



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

25. Februar 2011

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Alb-Donau-Kreis/Ulm / Polizei durchsucht 19 Wohnungen

19 Wohnungen im Alb-Donau-Kreis und in Ulm hat die Ulmer Polizei am Donnerstagmorgen durchsucht und über 100 Gramm Rauschgift sowie Waffen und Drogenutensilien sichergestellt.

Anfang Dezember hatten die Ermittler 1.300 Gramm Marihuana sichergestellt, gegen drei Beschuldigte waren auf Antrag der Staatsanwaltschaft Haftbefehle ergangen (wir berichteten). 19 mutmaßlichen Abnehmern kamen Staatsanwaltschaft und Polizei bei ihren weiteren Ermittlungen auf die Spur. Für deren Wohnungen hatten die zuständigen Ermittlungsrichter auf Antrag der Staatsanwaltschaft Ulm Durchsuchungsbeschlüsse erlassen. Sie wurden am Donnerstag vollzogen.

Bei der personalintensiven Aktion wurden die Ulmer Rauschgiftermittler von Beamten der Bereitschaftspolizei aus Biberach und Göppingen sowie Polizeihundeführern aus Ulm und Biberach unterstützt. Bei den Durchsuchungen fanden die Ermittler 80 Gramm Haschisch, 25 Gramm Marihuana, zehn Gramm einer Mischung aus Marihuana und Tabak, eine Dose Cannabissamen sowie fünf Gramm Amphetamin. Diese illegalen Drogen stellten sie ebenso sicher, wie eine Pistole, etwas Munition und fünf Messer sowie einen Schlagring.

Zudem stellten die Beamten mögliche weitere Beweismittel sicher, die nun ausgewertet werden müssen. Die 19 Wohnungsinhaber sehen nun ebenfalls

Strafanzeigen entgegen.

Reiner Durst

Bezugsmeldung vom 10.12.2010:

Ulm / Ulmer Polizei stellt Rauschgift sicher - drei Männer in Haft

Wegen Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz befinden sich drei Männer aus dem Alb-Donau-Kreis seit Donnerstag in Untersuchungshaft. Mehr als ein Kilogramm Marihuana, ein Gramm Kokain und mehrere Tausend Euro mutmaßliches Dealergeld stellte die Kriminalpolizei Ulm sicher.

Umfangreiche Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Ulm und der Ulmer Kripo führten auf die Spur der Verdächtigen. Ein 23-Jähriger war in den Verdacht geraten, aus seiner Wohnung heraus mit Rauschgift zu handeln. Er kommt ebenso aus dem Alb-Donau-Kreis, wie seine mutmaßlichen Lieferanten. Den 27 und 21 Jahre alten Männern kamen die Ermittler ebenfalls auf die Spur.

Am Mittwoch nahm die Kriminalpolizei zuerst die beiden Jüngeren fest, als sie mit 300 Gramm Marihuana aus der Wohnung des 27-Jährigen kamen. Eine 20-Jährige war als Fahrerin dabei, auch gegen sie laufen deshalb Ermittlungen.

Gleich im Anschluss nahmen die Ermittler den 27-Jährigen fest. Sie durchsuchten seine Wohnung, in der sie ein Kilogramm Marihuana, ein Gramm Kokain, Verpackungsmaterial und andere Drogenutensilien sowie einen vierstelligen Geldbetrag sicherstellten. Er stammt nach Einschätzung der Fahnder aus Drogengeschäften. Gegen die teilweise geständigen Männer erließ der Haftrichter am Amtsgericht Ulm auf Antrag der Staatsanwaltschaft Ulm am folgenden Tag Haftbefehle. Die Fahrerin sieht dem Strafverfahren auf freiem Fuß entgegen.)

Unser Tipp: Bilder, Infografiken, Logos, Radiospots, Fülleranzeigen, Pressemitteilungen, ein Handbuch mit Tipps für Journalisten - alles rund ums Thema Prävention finden Sie kostenlos auf www.polizei-beratung.de/presse und www.gib-acht-im-verkehr.de/presse.